

Oesterreich.

In Wien sind Nachrichten von der Bildung einer geheimen Nationalregierung in Bulgarien eingetroffen.

\* Die österreichische Armee wird neuerdings wieder um ein Ansehen reichert. Zu der Vernehmung der Feld-Artillerie, der Feld-Genie-Abtheilungen, der Kriegsrüchsen-Compagnien tritt jetzt eine Erhöhung der Cavallerie-Regimenter im Mobilitätsschleife von 19 auf 21 in's Leben.

Großbritannien.

Der Erlaß von Hannover wird um die Mitte dieses Monats sich definitiv in England niederlassen. Das Silberzeug, im Gesamtgewicht von 240 Centnern, ist bereits in London eingetroffen.

Italien.

Aus Rom wird geschrieben, daß im auswärtigen Amt daselbst am 11. ds. und noch spät Abends Nachrichten eingelaufen sind, wonach die Lage der Dinge im Orient sehr trübselig ist.

\* Zwei weitere italienische Panzerfahrzeuge, „Venezia“ und „Palafredo“ sind unter dem Commando des Admirals Brix nach Salonichi abgeleget.

Spanien.

In den Cortes hielt Castelar vor einigen Tagen eine glänzende Rede zu Gunsten einer vollkommenen Religionsfreiheit.

Türkei.

Nach den neuesten Meldungen aus Salonichi ist daselbst am 13. d. M. die erwartete Truppenvermehrung aus Konstantinopel angekommen, ebenso waren zwei italienische Freigaten und eine französische Corvette am bemeldeten Tage eingelaufen.

\* Aber die Blüthezeit von Salonichi bringt die Wiener „Vol. Cor.“ ein junges bulgarisches Mädchen, welches mit ihren Eltern in einem Dorfe in der Nähe von Salonichi wohnte, vertrieben sich in einen jungen Türken und gab die Absicht kund, ihres Heilighens wegen ihre Religion zu wechseln.

Umstand, daß der amerikanische Consul russischer Unterthan und eines der anerkannten Häupter der nationalistischen Partei sei, bestimmte offenbar den Gouverneur zur Annahme, daß die ganze Angelegenheit ein planmäßiges Werk desselben sei.

Halle, den 16. Mai.

Gestern begann die Kalleische Volkskasselerfest, die im Februar t. J. ihr dreißigstes Stiftungsfest feiern wird, mit Rede und Gesang, bereits zum zweiten Male, ein Fachmehlsfest im feierlich decorirten Saale von Freiherz's Garten.

— Bekanntlich findet der erste halle'sche Maskenball am 20. Juni bis einschließlich 2. Juli auf dem Hopplage statt. Zu demselben sind jetzt schon mehr Verbindungen eingeladen als zu der vorjährigen Gelegenheit.

gangszoll solcher Gegenstände, die zum Markte eingeführt und unterhalb nach dem Auslande zurückgeführt werden.

Stadtorbenern-Sitzung am 15. Mai.

1. Ref. Herr Walter trägt den Rechnungsabluß und Bericht der Tractorcommission für 1875 bis 76 vor, aus welchem im Zubehörname sibioli zu verstehen war, daß die Tractorcommission in dem genannten Jahre guten Fortgang genommen, aber die Tractorfahrzeuge auch manchen Ausfall zu verzeichnen hat.

2. Ref. Herr Hebert. Im Hospital und im Krankenhanse sollen zwei größere Heizapparate hergerichtet werden; ferner ist der Antritt der Wände, Boden und der Fenster in der Hospitalküche notwendig, wozu gleichzeitig für mangelnde kleine Reparaturen zusammen 600 Mark erforderlich sind, welche aus der Hospitalkasse bewilligt werden.

3. Bezüglich des auf der T.-D. folgenden Jahresberichtes und Rechnungsabslusses der Gasanstalt vor 1874/75 ist ein Antrag von Herrn Benda eingegangen, dahin lautend: 1. Diefen Gegenstand zu verlesen; 2. den Bericht, einschließlich des Jahresergebnisses des Jahres geben, was aber nicht erreicht wird, die Ausübung einer Controle seitens der Verwaltung ganz unzulässig werde, wenn die Zahlen des Berichtes nicht nach einander vorgelesen werden.

Sie hiermit wird eine Gasanstaltsfiliatle betreffende Intervention an den Magistrat, unterzeichnet von 13 Mitgliedern der Verwaltung, verlesen. Derselbe lautet: „3153 wohnt, dem Herr Baumert der neuen einschliefend die Verlesung abermals nicht icht, und was denkt der Magistrat zur schleunigen Abhilfe zu thun, damit diejenigen Strafen, welche mit der Gaszuleitung auf die Filiatle angewiesen sind, trotz der abermaligen Individualität in einigen Monaten mit der Filialleitung nicht mehr zu verlesen werden.“

In der geschlossenen Sitzung der Stadtorbenern gelangte der Bericht des Stabesbeamten nach und zur Sprache, dagegen wurde die öffentliche Sitzung wieder aufgenommen. Ref. Zitiert Rath Fiediger: Nachdem der Antrag des Herrn Bananer verlesen, bemeldeten den Anschlag an die hiesigen Wasserleitung der früheren Sitzungen abgelehnt ist, beantragen nunmehr die Herren S.-M. Fiediger, Director Widel u. A. unter Aushebung des früheren Beschlusses den Herrn Rath den Anschlag unter folgenden für die Stadt erheblich vortheilhafteren Bedingungen zu gestatten: 1) Der Anschlag und die Abrechnung der Wasserleitung der Stadtung des Herrn Rathes 2) Derselbe unterwirft sich dem Wasserzoll und zahlt den Verbrauch durch Controle mittelst Messerapparate; verpflichtet sich auch zur Entnahme von wenigstens 100 Maß jährlich, 3) Außerdem zahlt er Weisse an die Stadt-Gasse 100 pSt. Gebäude- und Grundsteuer seines Grundbesitzes, des Wasserzollbesitzes.

Kirchliche Anzeige.

Glauch. Mittwoch, den 17. Mai, Vormittags 10 Uhr, Weichte und Communion, Pastor Seiler.

Nachrichten des Ständesamts Halle vom 15. Mai.

- Angehoben: Der Tapezierer F. Ch. Schüller und C. M. Wode-müller (Herrententst. 1. u. Sandberg 15). Der Zimmermann C. M. Mer und Ch. A. Lange (Breitestr. 27). Der Maurer Ch. S. A. Behrend und M. A. Kattig geb. Schulz (Dachst. Gasse 13 und Berlin). Der Tischler F. J. Schmidt und J. F. Hoff (Wendisch G. S. und Born). Der Herrmann A. B. Bornhoff und M. G. E. Bräun (Wendisch G. S. und Born). Der Diebstahlbesitzer M. A. W. Müller (Wendisch G. S. und Born). Der Diebstahlbesitzer M. A. W. Müller (Wendisch G. S. und Born). Der Diebstahlbesitzer M. A. W. Müller (Wendisch G. S. und Born).

Verstorben: Des Wohnherrs F. Ludwig G. Friedrich Franz Georg 4 M. 27 J. Wenigkitts (Friedenauerstr. 7). Der Fabrikarbeiter Friedrich Stroß 40 J. 11 M. 13 J. Garmion (Königk. Rindl). Der Sanduhr. Carl Wulff 61 J. 4 M. 18 J. (Königk. Rindl). Der Diebstahlbesitzer M. A. W. Müller (Wendisch G. S. und Born). Der Diebstahlbesitzer M. A. W. Müller (Wendisch G. S. und Born).



